

# Vorstand erhält ein neues Gesicht

Drensteinfurt. Der Bürgerschützenverein „St. Johannes“ von 1593 hält am Sonntag, 11. November, seine diesjährige Herbst-Generalversammlung in der „Marienklause“ ab. Beginn ist um 10.30 Uhr. Die Schützen wundern sich immer wieder, wie schnell ein Vereinsjahr vorübergeht. Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Dies wird der scheidende erste Vorsitzende, Heinz Fels, in seinem Bericht tun.

Die in diesem Jahr erstmals geänderte Programmfolge beim Schützenfest dürfte ein wesentlicher Punkt seiner Ausführungen sein. Mit Spannung wird die Wahl seines Nachfolgers erwartet. Wer wird die Bürgerschützen in den nächsten Jahren führen, und mit welcher Mannschaft wird dieses geschehen? Antworten darauf werden die Wahlen geben. Der Vorstand hofft, dass viele Mitglieder dabei sein werden, wenn es gilt, nicht nur diesen Vorstandsposten neu zu besetzen.

„Ein wichtiger und interessanter Punkt dieser Versammlung ist auch der ‚Fünfte‘, denn hier können sich alle Anwesenden zu Wort melden und Kritikpunkte äußern“, schreibt der aus dem Amt scheidende Schriftführer „Hansi“ Reich. „Aber was noch viel wichtiger ist: Durch konstruktive Anregungen und Verbesserungsvorschläge können die Schützenbrüder zum weiteren Blühen ihres Bürgerschützenvereins beitragen.“ Und es lohnt sich auch aus einem anderen Grund, an der Generalversammlung teilzunehmen: Natürlich fließt auch wieder Freibier – solange der Vorrat reicht.

Freitag, 09. November 2007 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Drensteinfurt)